

V-04-097: Engagierte Bürger*innen stärken und unterstützen: Schutz der Zivilgesellschaft und der NGOs in Nordrhein-Westfalen sichern

Antragsteller*innen Gönül Eglence (KV Essen)

Antragstext

Von Zeile 97 bis 98 einfügen:

- eigentliche Arbeit konzentrieren können. Wir begrüßen die entsprechende Initiative der Landesregierung, die weitergeführt werden muss. Gleichzeitig muss die Landesregierung Möglichkeiten schaffen auch überjährige und damit Bedarfsgerechte Fördertusagen zu treffen, um die ständige Existenzbedrohung von NGOs zu vermeiden.

Begründung

Ein großes Problem für NGOs sind jährliche Förderzinsagen, die uU erst im ersten Quartal oder gar ersten Halbjahr zum Tragen kommen. Das führt dazu, dass NGOs oft in Vorleistung gehen müssen, sofern sie denn können. Außerdem ist dann die knappe Zeit in der Fördersummen eingesetzt werden häufig wenig lohnenswert für bestimmte Konzepte. Insbesondere kleine Organisationen leiden enorm darunter.

Unterstützer*innen

Maik Babenhauserheide (KV Herford), Anja Boenke (KV Leverkusen), Petra Balje (KV Gelsenkirchen), Gregor Kaiser (KV Olpe), Sabine Yündem (KV Remscheid), Judith Erichlandwehr (KV Kleve), Allen Khaleel (KV Köln), Marta Tas (KV Bochum), Antje Westhues (KV Bochum), Jakob Gintars (KV Bonn), Santharupiny David (KV Leverkusen), Mimont Bousroufi (KV Bonn), Martin Kesztyüs (KV Hamm), Travis Oswald (KV Essen), Christine Müller-Hechfellner (KV Essen), Sandra Schumacher (KV Essen)